

Agent*_in und Denunziant*_in [Update]

Der [Tagesspiegel](#) schreibt über eine Art Verfassungsschutzbericht der Gender-Szene. „Die Heinrich-Böll-Stiftung hat das Portal „[Agent*In](#)“ freigeschaltet. Dort zu lesen: Eine denunziatorische Liste von Organisationen und Namen“.

Wenn doof zu sein weh täte, ertönte aus der Heinrich-Böll-Stiftung permanent lautes Geschrei.

Meine Peer Group wies mich übrigens darauf hin, dass ich nicht vorkäme. So was aber auch... Ich bin eben zu unwichtig. Vielleicht sollte ich mich da reinklagen? Es sei nützlich zu erforschen, wie „Geschlecht“ kulturell definiert werde, aber Gendersprech sei gequirelte esoterische kleinbourgeoise Scheiße. So in der Art.

[Update] [Don Alphonso](#) im FAZ-Blog dazu: Datenreichtum und Kritik: Böll-Stiftung nimmt Onlinepranger Agentin vom Netz.